

# Niederschrift

## Sitzung des Ausschusses für Touristik des Amtes Geltinger Bucht

---

<b>Sitzungstermin:</b>	Mittwoch, 09.06.2021, 17:30 Uhr
<b>Raum, Ort:</b>	Festsaal der Internationalen Bildungsstätte Jugendhof Scheersberg, Scheersberg 2, 24972 Steinbergkirche
<b>Sitzungsbeginn:</b>	17:30 Uhr
<b>Sitzungsende:</b>	19:52 Uhr

---

### Anwesenheit

#### Anwesende:

##### Vorsitz

Herr Clemens Teschendorf

##### Mitglieder

Herr Kay-Uwe Andresen Bürgermeister

Herr Roy Bonde Bürgermeister

Herr Rolf Frerich Bürgermeister

Herr Dirk Hansen Bürgermeister

Herr Arne Hinterkopf

Herr Wolfgang Kraack Bürgermeister

Herr Helfried Laakmann

Vertreter für Thomas Boysen

Frau Maike Thomsen

##### weitere Amtsausschussmitglieder

Herr Johannes Erichsen Bürgermeister

bis 19.30 Uhr (TOP 7)

Herr Karl Peters

##### Verwaltung

Frau Rosemarie Marxen-Bäumer

Frau Kirsten Scharf

Protokollführung

Frau Sandra Legant

Herr Hauke Scharf

##### Gäste

Herr Max Triphaus

Ostseefjord Schlei GmbH

Frau Jana Blaas

Ostseefjord Schlei GmbH

Herr Hamisch - Presse

Presse

Herr Hans-Jürgen Horn DLRG GGH

Herr Heinrich Nissen

Ferienland Ostsee e.V.

Frau Agnes Schockemöhle

Ferienland Ostsee e.V.

#### Abwesende:

## Mitglieder

Herr Thomas Boysen

fehlt entschuldigt

## Gäste

Herr Heiko Marquardsen DLRG Norgaardholz

fehlt entschuldigt

## Tagesordnung

### Öffentlicher Teil:

- 1 Eröffnung und Begrüßung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, Feststellung der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit und gegebenenfalls Beschluss über Änderungsanträge zur Tagesordnung
- 2 Beschlussfassung über die in nichtöffentlicher Sitzung zu behandelnden Tagesordnungspunkte
- 3 Beschluss über Einwendungen zur Niederschrift der Sitzung vom 02.09.2020
- 4 Bericht des Ausschussvorsitzenden
- 5 Finanzierung des Tourismus - Ein Überblick und weiteres Vorgehen  
Referent: Herr Wolfgang Beushausen
- 6 Bericht der Ostseefjord Schlei GmbH
- 6.1 Ostseeküstenradwanderweg  
Sachstand, weiteres Vorgehen und gegebenenfalls empfehlender Beschluss zum Teilstück II Birk
- 6.2 Arbeitsgruppe Regionale Beschilderung  
Sachstand
- 6.3 Regionales Tourismuskonzept Ostseefjordschlei  
Link zur Kurzfassung:  
<https://www.ostseefjordschlei.de/fileadmin/Mediendatenbank/PDF/allgemeine-informationen/projectm-tourismuskonzept-kurzfassung.pdf>
- 7 Aktuelle Situation in der Region (von der Modellregion zum Regelbetrieb unter Corona-Bedingungen)  
Rücksichtskampagne des Touristikvereins, Wildes Camping, kommunaler Ordnungsdienst...
- 8 Beratung und Beschluss über die Neuanschaffung einer Kamera für die DLRG-Station in Hasselberg  
Vorlage: 2021-00AA-260
- 9 Masterplan zur Entwicklung der touristischen Infrastruktur der Gemeinden im Amt Geltinger Bucht  
hier: Amtsweite Abstimmung eines Einzelvorhabens in Esgrus  
Vorlage: 2021-00AA-257
- 10 Einwohnerfragestunde
- 11 Verschiedenes

## Protokoll

### Öffentlicher Teil:

---

#### **1. Eröffnung und Begrüßung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, Feststellung der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit und gegebenenfalls Beschluss über Änderungsanträge zur Tagesordnung**

Herr Teschendorf eröffnet die Sitzung des Ausschusses für Touristik des Amtes Geltinger Bucht um 17:30 Uhr, begrüßt die anwesenden Mitglieder des Ausschusses, als Vertreter für Thomas Boysen Helfried Laakmann, die weiteren Amtsausschussmitglieder, aus der Verwaltung Frau Marxen-Bäumer, Frau Legant, Herrn Scharf und Frau Scharf für das Protokoll, Frau Blaas und Herrn Triphaus von der Ostseefjord Schlei GmbH (OFS), Frau

Schockemöhle und Herrn Nissen von der Ferienland Ostsee, Herrn Horn für die DLRG Gelting-Golsmaas-Hasselberg, Herrn Hamisch für die Presse und zu TOP 5 Herrn Beushausen vom Amt Eiderstedt. Er stellt die Ordnungsmäßigkeit der Einladung sowie die Beschlussfähigkeit des Ausschusses fest. Anträge zur Änderung der Tagesordnung werden nicht gestellt.

---

## **2. Beschlussfassung über die in nichtöffentlicher Sitzung zu behandelnden Tagesordnungspunkte**

Es sind keine Tagesordnungspunkte in nichtöffentlicher Sitzung zu beraten.

---

## **3. Beschluss über Einwendungen zur Niederschrift der Sitzung vom 02.09.2020**

Die Niederschrift ist zur Kenntnis gegeben worden. Es liegen keine Einwendungen vor.

---

## **4. Bericht des Ausschussvorsitzenden**

Herr Teschendorf gibt als nächsten Sitzungstermin den 02.09.2021 bekannt.

Der Neubau der **Badebrücke in Norgaardholz** verschiebt sich, da Genehmigungsinhalte erweitert werden müssen. Insbesondere geht es um Belange des Naturschutzes. Die Vergabe ist für Mitte Juli angesetzt und Herr Teschendorf hofft auf die Fertigstellung zur nächsten Badesaison.

Zum **Masterplan Tourismus** verweist er auf den Vortrag von Herrn Triphaus unter TOP 6.3 sowie auf TOP 9. Aufgrund der deutlichen Zunahme des Tourismus im Amt Geltinger Bucht ist eine Bilanz nach 5 Jahren zu ziehen und eine Überarbeitung des Masterplans erforderlich.

---

## **5. Finanzierung des Tourismus - Ein Überblick und weiteres Vorgehen Referent: Herr Wolfgang Beushausen**

Einleitend erläutert Herr Teschendorf die Anregung aus den Gemeinden, das Thema zu behandeln. Obwohl es sich um ein Thema der Gemeinden handelt, sollte im Touristikausschuss ein einheitliches Vorgehen im Amt Geltinger Bucht erarbeitet werden.

Die steigenden Ausgaben für den Tourismus könnten durch Einnahmen gemindert werden.

Er begrüßt zu diesem Thema Wolfgang Beushausen aus Sankt Peter-Ording, der nach Auskunft der TASH der Profi auf diesem Gebiet sei. Herr Beushausen gibt einen Einblick in die Entstehung der Kur- und Tourismusabgabe. Es können über beide Instrumente nur laufende Einrichtungen finanziert werden. Eine Refinanzierung kann jedoch nicht zu 100 % erfolgen, sondern es verbleibt ein Gemeindeanteil. Aktuell liegt dieser bei der Tourismusabgabe in den Gemeinden des Amtes Geltinger Bucht bei 30 %. Die Tourismusabgabe ist gemäß § 76 Absatz 2 Gemeindeordnung (GO) zu erheben, bevor Steuern gefordert werden können. Er spricht zu den vorliegenden Kalkulationen der Finanzabteilung des Amtes Geltinger Bucht ein großes Lob aus.

Herr Teschendorf bedankt sich bei Herrn Beushausen für den umfassenden Vortrag und überreicht ein kleines Präsent.

---

## **6. Bericht der Ostseefjord Schlei GmbH**

---

### **6.1. Ostseeküstenradwanderweg Sachstand, weiteres Vorgehen und gegebenenfalls empfehlender Beschluss zum Teilstück II Birk**

Frau Blaas berichtet über das Ergebnis der Machbarkeitsstudie für das 53 km lange Teilstück des Ostseeküstenradweges zwischen Olpenitz und Neukirchen. Die Umsetzung aller aus der Studie resultierenden Maßnahmen hätte ein Finanzierungsvolumen von 9 Millionen Euro. Als größte Problemfelder wurden die Wegbreiten und die Mischung des Verkehrs mit den Fußgängern, die fehlenden Rastmöglichkeiten sowie der Wegezustand herausgestellt. Die wassergebundenen Wegstrecken sind zu 72 % sanierungsbedürftig.

Das wassergebundene Teilstück II auf der Birk vom Seezeichen bis zum Leuchtturm Falshöft weist eine durchgängige Breite von lediglich 3 Metern auf. Als Vorschlag wurde hier der Ausbau auf 5 Metern und das Einbringen einer neuen Deckschicht erarbeitet. Die Kosten belaufen sich auf insgesamt 1,125 Millionen Euro. Bei einer voraussichtlichen Förderung aus dem Bundesförderprogramm von 80 % verbliebe ein Eigenanteil für das Amt Geltinger Bucht von rund 230.000,- €. Die Antragsfrist für dieses Programm endet Anfang August 2021. Für die Antragstellung wäre eine Kenntnisnahme durch das Land Schleswig-Holstein erforderlich.

Es schließt sich eine Diskussion über die Notwendigkeit der Wegbreiten an.

Der Ausschuss regt an, die erforderliche Breite des geplanten Weges je nach Situation vor Ort noch einmal zu prüfen.

### **Beschluss:**

Der Touristikausschuss des Amtes Geltinger Bucht empfiehlt dem Amtsausschuss, auf einen Antrag zur Förderung des Teilstücks II auf der Geltinger Birk hinzuarbeiten. Es wird von einer Förderung von 80 % ausgegangen. Die genaue Ausgestaltung wäre abzustimmen.

### **Abstimmung:**

Anzahl der Mitglieder des Gremiums	davon anwesend	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
9	9	9	0	0

---

## **6.2 . Arbeitsgruppe Regionale Beschilderung Sachstand**

In der gesamten Region wird die einheitliche Beschilderung von Rastplätzen und Wegen angestrebt. Frau Blaas berichtet über das Pilotprojekt in der Gemeinde Brodersby-Goltoft. In der Arbeitsgruppe haben für das Amt Geltinger Bucht Clemens Teschendorf und Thomas Scheffler mitgewirkt.

Das Grundlayout kann über die OFS abgefordert werden. Eventuell könnte eine Förderung über die AktivRegion erfolgen. Hier wäre bei einem gemeinschaftlichen Antrag mehrerer Gemeinden eine Förderung aus dem Grundbudget möglich, bei einzelnen Gemeinden aus dem Regionalbudget. Frau Blaas sichert ihre Unterstützung bei der Antragstellung zu. Die Vorschläge aus den Gemeinden werden bei Frau Scharf gesammelt.

---

## **6.3 . Regionales Tourismuskonzept Ostseefjordschlei**

### **Link zur Kurzfassung:**

**<https://www.ostseefjordschlei.de/fileadmin/Mediendatenbank/PDF/allgemeine-informationen/projectm-tourismuskonzept-kurzfassung.pdf>**

Herr Triphaus stellt die Grundlagen des Regionalen Tourismuskonzepts vor, die Abstimmung erfolgt anschließend im Amtsausschuss. Seit November 2020 liegt das Ergebnis vor, Corona bedingt erfolgt in dieser Sitzung die erste Vorstellung. Es ist ein Entwicklungskonzept für 75 Kommunen im Gebiet der OFS entstanden und beinhaltet einen Arbeitsauftrag für die nächsten Jahre.

- Stärken der Region: u.a. Naturerlebnis, Natur, Schlei und Ostsee
- Schwächen der Region: Erreichbarkeit, Mobilität vor Ort, Ankunftsorte und Verknüpfung von Angeboten

Das Markenprofil **Naturidylle** wurde erarbeitet, Visionen wurden abgeleitet und Leitziele festgelegt: Die Region wird DAS nachhaltige Naturerlebnis-Reiseziel in Norddeutschland. Zielgruppen: Familien, Best-Ager und aktive Genießer (ab 40 Jahren)

Im Konzept fehlt das Thema des Wohnmobiltourismus. Herr Triphaus gibt den Gemeinden die Empfehlung, weitere Wohnmobilstellplätze nicht einzurichten, da die Region keine weiteren Stellplätze vertragen würde.

Es soll über eine Studie die Frage geklärt werden: Wie viel Tourismus verträgt die Region?

---

## **7. Aktuelle Situation in der Region (von der Modellregion zum Regelbetrieb unter Corona-Bedingungen) Rücksichtskampagne des Touristikvereins, Wildes Camping, kommunaler Ordnungsdienst...**

Herr Nissen berichtet über die aktuelle Lage im **Ferienland Ostsee**. Die Quartiere sind ausgebucht, aktuell von vielen Paaren mittleren Alters. Der Fahrradtourismus spielt eine immer größer werdende Rolle und die Regeln werden überwiegend eingehalten. Er berichtet von der Aktion „Rücksicht“ und bittet die Vertreter der Gemeinden, Plakate und Flyer zu dieser Aktion zu verteilen. Bei der Studie „Wie viel Tourismus verträgt die Region?“ sollten auch die Auswirkungen des Ostseeresort Olpenitz auf die umliegenden Gemeinden betrachtet werden.

Frau Legant berichtet für das Ordnungsamt des Amtes Geltinger Bucht zu den Themen **wildes Campen** und ruhender Verkehr.

Da das Amt Geltinger Bucht von der Naturschutzbehörde des Kreises Schleswig-Flensburg um Amtshilfe bei der Verfolgung des wilden Campens gebeten wurde, sind seit dem 04.05.2021 2 Mitarbeiter der Firma NordSicherheit im kurzfristigen Beschäftigungsverhältnis beim Amt Geltinger Bucht angestellt. Sie kontrollieren regelmäßig die Küstenabschnitte und müssen sich ggf. Unterstützung der Polizei zur Hilfe nehmen, um die Personalien der übernachtenden Personen zu erhalten. Insgesamt wurden an den vergangenen 5 Wochenenden 163 Fahrzeuge und 250 Personen festgestellt. Die Ahndung des Bußgeldes erfolgt über die Bußgeldstelle des Kreises.

Die Aufbereitung der Anzeigen stellen einen zeitlich hohen Aufwand in der Verwaltung dar.

Ein weiterer zu behandelnder Punkt stellt den **Tourismus mit Hund** dar, da sich viele Hundebesitzer nicht an die Regeln halten würden. Hier wäre eine Regelung erforderlich. Herr Nissen bestätigt das Vorliegen des Doggi-Knigge für die Gäste.

Zum Thema des Wohnmobil-Tourismus teilt Frau Marxen-Bäumer fest, dass Herrn Rohr für das Gelände Wiesenhalle Koppelheck eine Genehmigung für einen temporären Wohnmobilstellplatz erteilt worden sei. Dem Amt liegt die Genehmigung jedoch noch nicht vor.

Herr Horn bittet darum, für die Ausweitung des bewachten Badestrandes auf den Bereich vor dem Campingplatz Oehe einen offiziellen Auftrag zu erhalten, damit der Aufwand kalkuliert werden kann.

Herr Triphaus spricht der Verwaltung ein großes Lob für die Unterstützung der Modellregion aus. Frau Marxen-Bäumer gibt das Lob für die gute Zusammenarbeit an die OFS zurück.

---

## **8. Beratung und Beschluss über die Neuanschaffung einer Kamera für die DLRG-Station in Hasselberg Vorlage: 2021-00AA-260**

Die Gemeinde Hasselberg hat kurz nach der Verleihung des Prädikats „Lifeguarded Beach - - bewachter Strand“ im August 2013 eine Web Cam angeschafft.

Diese dient dazu den langen Strandabschnitt zwischen den Wachstationen besser überwachen zu können. Aus diesem Grund ist die Kamera auch mit einem sehr starken Zoom ausgestattet.

Im Jahr 2020 wurde die Benutzung der Web-Cam durch den Datenschutzbeauftragten des Landes, ohne Beanstandungen, überprüft.

Die Fa. Scanelec, die die Kamera technisch betreut, hat darauf hingewiesen, dass die Kamera aufgrund des Alters bei einem auftretenden Defekt nicht mehr reparabel ist. Die DLRG GGH legt großen Wert bei der Überwachung des Strandbereiches auch in Zukunft die Kamera

einsetzen zu können. Ebenso ist der Einsatz der Kamera auch bei dem Prädikat „Lifeguarded Beach“ aufgeführt.

Für die Neuanschaffung wurden drei Kostenvoranschläge eingeholt. Diese liegen zwischen 3.500 € und 3.774 €. Hinzukommen bei allen Angeboten die Installationskosten.

Die Gemeinde Hasselberg stellt an das Amt Geltinger Bucht einen Antrag auf Kostenübernahme der Neuanschaffung der Web-Cam für die DLRG GGH/Station Hasselberg in Höhe von 3.687,81 € zzgl. Installationskosten.

Der Ausschuss für Touristik des Amtes Geltinger Bucht gewährt der Gemeinde Hasselberg einen Zuschuss für die Neuanschaffung der Web-Cam an der DLRG-Station in Hasselberg in Höhe von 3.687,81 € zzgl. der Kosten für die Installation.

#### **Beschluss:**

Der Ausschuss für Touristik des Amtes Geltinger Bucht gewährt der Gemeinde Hasselberg einen Zuschuss für die Neuanschaffung der Web-Cam an der DLRG-Station in Hasselberg in Höhe von 3.687,81 € zzgl. der Kosten für die Installation.

#### **Abstimmung:**

Anzahl der Mitglieder des Gremiums	davon anwesend	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
9	9	9	0	0

---

#### **9. Masterplan zur Entwicklung der touristischen Infrastruktur der Gemeinden im Amt Geltinger Bucht hier: Amtsweite Abstimmung eines Einzelvorhabens in Esgrus Vorlage: 2021-00AA-257**

Die Gemeinde Esgrus plant zusammen mit der Vorhabenträgerin die Aufstellung eines vorhabenbezogenen B-Planes sowie die entsprechende Änderung des Flächennutzungsplanes. Mit der Aufstellung soll das Gelände des ehemaligen Altenwohn- und Pflegeheimes zu Ferienwohnungen /-apartments umgenutzt werden.

Im Rahmen der Planung ist eine amtsweite Abstimmung -Grundlage der Masterplan-notwendig. Das Gebiet der Gemeinde Esgrus ist laut Masterplan „Tourismus der Entdeckerzone“ zugeordnet.

Anliegend die Detailplanung zur Beurteilung.

Herr Bonde sieht im Hinblick auf die Überalterung der Bevölkerung den Wegfall eines Pflegeheims kritisch.

Herr Andresen stellt fest, dass der Masterplan dringend überarbeitet werden sollte. Herr Kraack befürwortet den Antrag, da somit der Tourismus in die 2. Reihe verlagert werden würde.

Herr Bonde erklärt, dass er die Umnutzung der Immobilie nicht für adäquat hält.

#### **Beschluss:**

Der Ausschuss für Touristik beschließt, dass das Vorhaben – im Rahmen der Einzelfallprüfung - den Vorgaben des Masterplanes Tourismus entspricht und die Umsetzung der Infrastrukturmaßnahme in der Entdeckerzone unterstützt wird.

## **Abstimmung:**

Anzahl der Mitglieder des Gremiums	davon anwesend	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
9	9	8	1	0

---

### **10 . Einwohnerfragestunde**

Es liegen keine Wortmeldungen vor.

---

### **11 . Verschiedenes**

Es wird folgendes vorgetragen:

Herr Horn berichtet für die DLRG GGH, dass die Saison am 19.06.2021 für insgesamt 11 Wochen startet. Es konnten ausreichend Anzahl von Schwimmern gewonnen werden. Eine Wacheinheit besteht aus 14 Personen.

Herr Teschendorf berichtet, dass aufgrund des bundesweiten Interesses an der Modellregion Marketingmittel bei der OFS in einem geringeren Maße benötigt werden und eine Umverteilung auf die Personalkosten erfolgt sei.

Mit einem Dank an alle Anwesenden schließt Herr Teschendorf die Sitzung um 19.52 Uhr.

---

Vorsitz  
Clemens Teschendorf  
Ausschussvorsitzender

---

Protokollführung  
Kirsten Scharf

Im Zusammenhang mit der Bekämpfung der Ausbreitung des Coronavirus findet die Sitzung unter Einhaltung der notwendigen Hygienestandards statt (siehe Anlage).